

Von Herzen gerne führen

Stilwechsel. Partizipativ, authentisch, kraftvoll

Kreativität, Veränderungsbereitschaft, Selbststeuerung, Offenheit und Transparenz sind die Qualitäten, die Führungskräfte abverlangt werden, wenn sie ihre Unternehmen in einer komplexen, globalisierten und vielfältig vernetzten Welt erfolgreich navigieren wollen. Um diese neuen Führungsqualitäten zu entdecken und zu entfalten, haben zwei erfahrene Experten ein völlig neues Format der Potenzialentwicklung für Manager geschaffen.

Innovativer Forschungsraum

„Die leadership.werkstatt ist ein Forschungsraum, in dem die eigenen Weltbilder, Bewertungen, Überzeugungen und Annahmen systemisch überprüft, dialogisch ausgetauscht und reflektiert werden können“, skizziert die Gründerin und Unternehmensberaterin Sabine Kresa die Grundlagen der Ausbildung. Dabei steht die individuelle Entwicklung als Führungskraft im Mittelpunkt. Wertschätzung, Respekt und Gleichwertigkeit werden als wichtige Qualitäten erlebbar. Kresa: „Im dialogischen Prozess darf und soll experimentiert, verworfen, neu kreiert und gestaltet werden. Dafür stellen wir den Teilnehmern konkrete Instrumentarien und Methoden zur Verfügung, die sie in ihren Unternehmen flexibel und gezielt einsetzen können.“

In Organisationen wird ständig kommuniziert. Im Normalfall empfinden die

Beteiligten ihre Gespräche dann als glücklich, wenn sie das bringen, was sie beabsichtigt haben und sie zusätzlich das Gefühl haben, verstanden und in einer guten Beziehung zum Anderen zu sein. Der Dialog geht noch einen Schritt weiter. „Im Dialog geht es darum, alle für den Arbeitsprozess wesentlichen Meinungen und Anregungen zu Wort kommen zu lassen und offen aufzunehmen“, so Eelco de Geus, Leiter des Institutes für Systemdynamik und Dialog sowie Mitbegründer leadership.werkstatt. Dadurch könne Raum für gemeinsames Nachdenken geöffnet werden.

Mehr als ein Gespräch

„Wenn es besonders schnell gehen muss, schlagen wir vor, Prozesse zu verlangsamen“, empfiehlt Sabine Kresa ein vermeintliches Paradoxon. Das nämlich ermöglicht erst, die eigenen feinen Signale und jene der anderen wahrzunehmen und Fragen zu stellen, bis Klarheit entsteht und die Gruppe wahrhaftig miteinander denken und handeln kann. De Geus: „Das schafft Räume in uns, um persönliche Emotionen und Urteile in ‚Schwebe zu halten‘. Zwischenmenschliches wird nicht ausgeblendet, sondern wahrgenommen. Konflikte werden als wichtige Informationsquellen erkannt, reflektiert, integriert und zum Nutzen der Organisation in neue Perspektiven gewandelt. Dadurch kann das kollektive Wis-



Neuer Lerngang: „Systemisch-dialogisch führen“

Der in Österreich einzigartige Lerngang bietet innovativen Führungspersonlichkeiten die Möglichkeit, über den Zeitraum eines Jahres systemisch-dialogische Führungsqualitäten zu entwickeln bzw. auszubauen. Er setzt sich zusammen aus einem viertägigen und drei dreitägigen Modulen sowie drei halbtägigen Reflexionswerkstätten. Start: 4. 9. 2013.

Ein Informationsabend mit Details zum Aufbau und den Inhalten des Lernganges findet am 17. April 2013, von 18 bis 21 Uhr in praxiswien5, 1050 Wien, Rüdigerstraße 18/9, statt. Anmeldungen an: sabine.kresa@im-raum.at

 INTERNET
www.leadershipwerkstatt.at

sen und die Weisheit der Gruppe optimal genutzt und für die gemeinsamen Aufgaben eingesetzt werden.

Systemischer Dialog ermöglicht Führungskräften einerseits Charisma und Autorität weiterzuentwickeln, authentisch und kraftvoll aufzutreten, andererseits in achtsamem Kontakt mit dem Umfeld zu arbeiten. Was daraus entsteht, kann sich sehen lassen. „Systemisch-dialogisches Führen erzeugt ein kraft- und freudvolles Arbeitsumfeld mit hohen Beziehungsqualitäten“, wissen die leadership.werkstatt-Experten. Führungskräfte, die sich sowohl als Menschen wahrhaftig, als auch in ihrer Rolle unmissverständlich darstellen können, schaffen Sicherheit und Orientierung bei den Mitarbeitern und ermutigen sie zu eigener Authentizität. Der daraus resultierende Wissens- und Kompetenzzuwachs im Unternehmen trägt zum wirtschaftlichen Erfolg bei.

Mit der leadership.werkstatt öffnen Sabine Kresa und Eelco de Geus den Raum für einen authentischen, beziehungsorientierten Führungsstil